

Coinbase-Aktien steigen aufgrund der Zusammenarbeit mit BlackRock

Die Aktien von Coinbase stiegen am Donnerstag, nachdem die Kryptobörse eine Zusammenarbeit mit dem Vermögensverwalter BlackRock angekündigt hatte, die es institutionellen Anlegern erleichtern würde, Bitcoin zu kaufen und zu verkaufen. In einem Blogbeitrag auf der Website von Coinbase sagte das Unternehmen, es werde sich mit Aladdin, der Investment-Technologieplattform von BlackRock, verbinden. Die Plattform, die die globale Investmentbranche mit wichtigen Sanitäreinrichtungen versorgt, wird BlackRock-Kunden direkten Zugang zu Krypto ermöglichen, hieß es. Der erste verfügbare Token wird Bitcoin sein. Coinbase-Aktien stiegen zunächst um bis zu 30 Prozent, bevor sie sich an der Nasdaq in New York um 17 Prozent höher einpendelten. Die …

Die Aktien von Coinbase stiegen am Donnerstag, nachdem die Kryptobörse eine Zusammenarbeit mit dem Vermögensverwalter BlackRock angekündigt hatte, die es institutionellen Anlegern erleichtern würde, Bitcoin zu kaufen und zu verkaufen.

In einem Blogbeitrag auf der Website von Coinbase sagte das Unternehmen, es werde sich mit Aladdin, der Investment-Technologieplattform von BlackRock, verbinden. Die Plattform, die die globale Investmentbranche mit wichtigen Sanitäreinrichtungen versorgt, wird BlackRock-Kunden direkten Zugang zu Krypto ermöglichen, hieß es. Der erste verfügbare Token wird Bitcoin sein.

Coinbase-Aktien stiegen zunächst um bis zu 30 Prozent, bevor

sie sich an der Nasdaq in New York um 17 Prozent höher einpendelten.

Die Zusammenarbeit mit dem weltgrößten Vermögensverwalter ist ein Schub für Coinbase, das ein hartes Jahr hinter sich hat, da die Bewertungen auf dem Kryptomarkt fallen und Kunden weniger häufig handeln.

Im Juni gab es seine Wachstumspläne auf und baute ein Fünftel seiner Belegschaft ab – mehr als tausend Mitarbeiter – da der Rückgang der Handelsvolumina und -preise für Kryptowährungen die größten Akteure der Branche erschütterte.

Vor dem Aufschwung am Donnerstag hatten die Coinbase-Aktien im vergangenen Jahr zwei Drittel ihres Wertes verloren. Zusätzlich zu seinem Leid beschuldigten US-Staatsanwälte letzten Monat einen ehemaligen Angestellten und zwei seiner Mitarbeiter des Insiderhandels.

Coinbase sagte, es werde Kunden von BlackRock – Kryptohandel, Verwahrung, Prime Brokerage und Berichtsfunktionen – bieten und fügte hinzu, dass die Verbindung – ein aufregender Meilenstein für unser Unternehmen – sei.

Das Aladdin-System von BlackRock ist eine der am weitesten verbreiteten Technologien in der Finanzdienstleistungsbranche, die Anleger mit Märkten verbindet und Risiken misst. Es wird von Vermögensverwaltern, Banken, Versicherungen, Pensionskassen und Unternehmen eingesetzt.

Unsere institutionellen Kunden sind zunehmend daran interessiert, sich auf den Märkten für digitale Vermögenswerte zu engagieren, und konzentrieren sich darauf, wie sie den Betriebslebenszyklus dieser Vermögenswerte effizient verwalten können, sagte Joseph Chalom, Global Head of Strategic Ecosystem Partnerships bei BlackRock.

Diese Konnektivität mit Aladdin wird es Kunden ermöglichen, ihre Bitcoin-Engagements direkt in ihren bestehenden Portfoliomanagement- und Handelsabläufen zu verwalten.

Die Kunden von BlackRock werden mit der Coinbase Prime-Plattform verbunden, die nach Angaben des Unternehmens die Handelsausführung in 200 Vermögenswerten sowie Daten, Analysen und Berichte bietet.

Quelle: [Financial Times](#)

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at